



HV 2024 Tagungsbericht

70. Hauptversammlung der FML

24. Mai 2024 Inforama Rütli, Zollikofen



Programm

9:00 Eintreffen, Kaffee und Gipfeli am Inforama Rütli

10:00 Begrüssung durch Standortleiter Beratung Inforama, Christian Ramseier

10:15 70. Hauptversammlung FML

11:30 Besuch Melkforum

11:30 Vortrag Tierärztliche Bestandesbetreuung

12:15 Mittagessen

13:30 Besichtigung Hof Bigler, Moosseedorf

15:30 Steh-Zvieri

Begrüssung und Vorstellung Beratung Inforama

Um 10:00 wurden die 31 Teilnehmer der Hauptversammlung von Christian Ramseier, Leiter Fachbereich Beratung am Inforama, begrüsst. Er stellte kurz die Tätigkeitsbereiche der Beratung vor.

Hauptversammlung



Um 10:20 Uhr startet unser Präsident Sepp Doppmann mit der Hauptversammlung. Der Verein besteht seit 1955, es ist unsere 70. HV.

Drei neue Mitglieder werden gewählt: Stefan Bürki, Käsereiberater und Koni Morf, Melkberater, beide bei BAMOS, sowie Hansueli Messerli, Käsereiberater bei CASEI. Herzlich Willkommen in der FML!

Andreas Salzmann möchte aufgrund seiner bevorstehenden Pensionierung auch die Vorstandstätigkeit abgeben. Er ist seit 2012 Kassier bei der FML. Aus diesem Grund wurde Alex Wiedmer, Käsereiberater bei CASEI, angefragt, ob er bereit wäre, im Vorstand mitzuarbeiten und auch gleich das Kassieramt von Andreas zu übernehmen. Alex stellt sich dafür zur Verfügung und wird von der Versammlung einstimmig zum neuen Vorstandsmitglied und zugleich zum Kassier gewählt.



Andreas, herzlichen Dank für deine Arbeit für die FML in den letzten Jahren! Sepp Doppmann übergibt Andreas einen Geschenkgutschein von Appenzellerland Tourismus.

Der «alte» und der «neue» Kassier: Andreas Salzmann übergibt sein Amt an Alex Wiedmer.

Alex, herzlich willkommen im Vorstand!



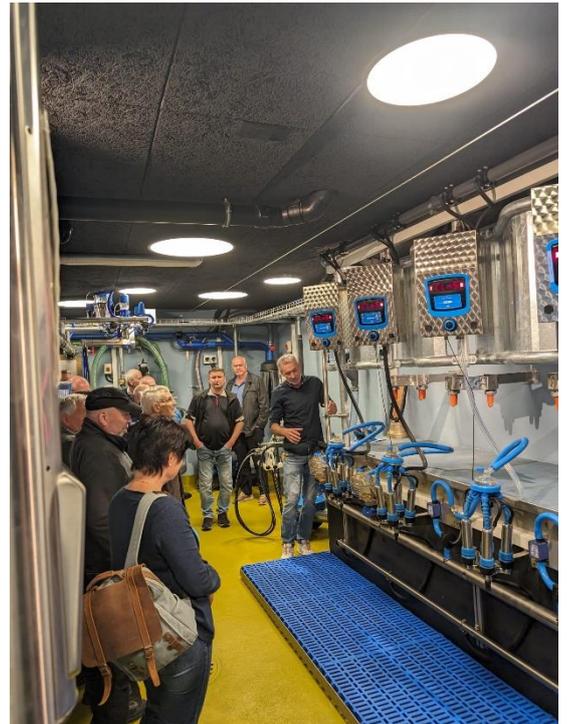
Max Waldburger wird dieses Jahr die Pensioniertentagung organisieren. Sie findet am 30. August 2024 in Max' Heimat, dem Appenzellerland statt. Max orientiert, dass geplant ist, die Kräuterwelt Appenzeller Alpenbitter zu besuchen. Selbstverständlich organisiert er auch eine kleine Alpenbitter-Kostprobe.

Die FML Wintertagung wird am 21.2.25 am landw. Zentrum Liebegg in Gränichen stattfinden. Die nächste Hauptversammlung wird von Beat Willmann organisiert und ist im Paraplegikerzentrum Nottwil.

Um 11:15 ist die Hauptversammlung beendet. Nun werden die Teilnehmer in 2 Gruppen aufgeteilt.

Melkforum

Der Grossteil der Versammlungsbesucher erhält Gelegenheit, das 2023 eröffnete Melkforum von der HAFL auf der Rütli zu besuchen. Andreas Niederhäuser, der Leiter des Melkforums, erzählt etwas zur Entstehung und zu den angebotenen Kursen. Die Besucher sind begeistert von der Vielfalt der Melkanlagen, von der Rohmelkanlage, über verschiedene Melkstände, bis hin zum einsatzbereiten Melkroboter ist alles vorhanden. In diesen Räumlichkeiten werden seit letztem Jahr alle Melkmaschinen-Servicetechniker der Schweiz mit den Servicemessungen vertraut gemacht, ausgebildet und legen hier auch ihre Prüfung zum Servicetechniker ab. Weiter müssen sie alle 3 Jahre einen obligatorischen Weiterbildungskurs besuchen, welcher auch grösstenteils hier stattfindet. Weitere Kurse wie Kältetechnik (Milchtanks), Grundlagen Elektrotechnik oder Nassmessungen an Melkanlagen vervollständigen das Angebot.



Tierärztliche Bestandesbetreuung



Die Melkberater kennen das Melkforum bereits. Für sie ist ein Vortrag von Tierarzt Beat Berchtold, an dem er die Tierärztliche Bestandesbetreuung mit Schwerpunkt Eutergesundheit vorstellt.

Mittagessen



Gegen 12:30 Uhr kann sich unser neues Vorstandsmitglied Alex Wiedmer bereits ein erstes Mal beweisen. Er engagiert sich heute als Vereinskoch und zaubert uns ein feines Raclette mit Hondrich-Käse auf die Teller.



Nachmittag: Besuch Hof Bigler

Nach dem Mittagessen steigen die Vereinsmitglieder in eine altes Postauto. Das Gefährt mit Jahrgang 1954 bringt uns in einer rund Viertelstündigen Fahrt zum Landwirtschaftsbetrieb von Ruedi Bigler in Moosseedorf. Dort werden wir von Ruedi Bigler begrüsst und über seinen Betrieb geführt. Der Hof umfasst 80ha Landwirtschaftsland. Wichtige Betriebszweige sind die 120 Milchkühe, welche mit 2 Robotern gemolken werden, die eigene Rinderaufzucht, die Haltung von Mutter-und Mastschweinen, sowie die Biogasanlage.



Letztere ist mit einem Blockheizkraftwerk ausgestattet, welches mit einer Leistung von 340kW/h Strom für 550 Haushalte liefert. Die Abwärme wird für ein eigenes Fernwärme-Netz genutzt, womit zurzeit 120 Wohnungen beheizt werden, Tendenz stark steigend. Bigler erklärte dabei, dass dies wohl der Hauptgrund für die Akzeptanz seines Landwirtschaftsbetriebes nahe an der Wohnzone ist – er liefert den Anwohnern grüne Energie.



Gegen 15:30 macht sich die Gesellschaft mit dem Postauto auf den Rückweg zum Inforama, wo für uns zum Abschluss ein Zvieri bereitsteht.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle noch einmal an Andreas Salzmännli für die Organisation des gelungenen Rahmenprogrammes.